

Your Global Automation Partner

TURCK

I/O-System excom Integration in ABB Control Builder M über PROFIBUS

Integrationshandbuch



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Über dieses Handbuch | 5 |
| 1.1 | Zielgruppen | 5 |
| 1.2 | Symbolerläuterung | 5 |
| 1.3 | Weitere Unterlagen | 5 |
| 1.4 | Feedback zu dieser Anleitung | 6 |
| 2 | Hinweise zum System | 7 |
| 2.1 | Systemidentifizierung..... | 7 |
| 2.2 | Turck-Service | 7 |
| 3 | Zu Ihrer Sicherheit | 8 |
| 3.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 8 |
| 3.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise..... | 8 |
| 3.3 | Hinweise zum Ex-Schutz..... | 8 |
| 4 | excom-System in ABB Compact Control Builder M integrieren..... | 9 |
| 4.1 | Voraussetzungen | 9 |
| 4.1.1 | Hardware-Voraussetzungen..... | 9 |
| 4.1.2 | Software-Voraussetzungen | 10 |
| 4.2 | GSD-Konfigurationsdatei installieren..... | 11 |
| 4.3 | GSD-Signal definieren | 14 |
| 4.3.1 | GSD-Signale für einzelne Module einstellen | 18 |
| 4.3.2 | GSD-Signale – Diagnosen einstellen | 27 |
| 4.4 | excom-I/O-Module zur AC 800M hinzufügen..... | 30 |
| 4.5 | excom-I/O-Module parametrieren | 32 |
| 4.6 | I/O-Daten konfigurieren | 34 |
| 4.7 | Aktuelle Konfiguration in die AC 800M laden | 37 |
| 4.8 | Online-Modus | 38 |
| 5 | Turck-Niederlassungen – Kontaktdaten..... | 39 |

1 Über dieses Handbuch

Das Handbuch beschreibt die Integration des excom-Systems in das Leitsystem ABB Compact Control Builder M für AC 800M über PROFIBUS-DP.

Lesen Sie das Handbuch und die mitgeltenden Dokumente vor der Integration aufmerksam durch. So vermeiden Sie mögliche Personen-, Sach- und Geräteschäden. Bewahren Sie das Handbuch auf, solange das Produkt genutzt wird. Falls Sie das Produkt weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit.

Dargestellt werden die Möglichkeiten zur GSD-basierten Integration von der Installation der GSD bis hin zum Handling der I/O-Daten und der zugehörigen Diagnose.

1.1 Zielgruppen

Die vorliegende Anleitung richtet sich an fachlich geschultes Personal und muss von jeder Person sorgfältig gelesen werden, die das System in Betrieb nimmt, betreibt oder instand hält.

Bei Einsatz des Gerätes in Ex-Kreisen muss der Anwender zusätzlich über Kenntnisse im Explosionsschutz (IEC/EN 60079-14 etc.) verfügen.

1.2 Symbolerläuterung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR

GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation mit hohem Risiko, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation mit mittlerem Risiko, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation mit mittlerem Risiko, die zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

Unter HINWEIS finden Sie Tipps, Empfehlungen und nützliche Informationen zu speziellen Handlungsschritten und Sachverhalten. Die Hinweise erleichtern Ihnen die Arbeit und helfen Ihnen, Mehrarbeit zu vermeiden.



HANDLUNGSAUFFORDERUNG

Dieses Zeichen kennzeichnet Handlungsschritte, die der Anwender ausführen muss.



HANDLUNGSRISULTAT

Dieses Zeichen kennzeichnet relevante Handlungsergebnisse.

1.3 Weitere Unterlagen

Ergänzend zu diesem Dokument finden Sie im Internet unter www.turck.com folgende Unterlagen:

- Datenblätter
- Kurzanleitungen
- excom-Handbücher
- Zulassungen

1.4 Feedback zu dieser Anleitung

Wir sind bestrebt, diese Anleitung ständig so informativ und übersichtlich wie möglich zu gestalten. Haben Sie Anregungen für eine bessere Gestaltung oder fehlen Ihnen Angaben in der Anleitung, schicken Sie Ihre Vorschläge an techdoc@turck.com.

2 Hinweise zum System

2.1 Systemidentifizierung

Dieses Handbuch gilt für die folgenden PROFIBUS-DP-Gateways für excom:

- GDP-N...
- GDP-IS...

2.2 Turck-Service

Turck unterstützt Sie bei Ihren Projekten von der ersten Analyse bis zur Inbetriebnahme Ihrer Applikation. In der Turck-Produktdatenbank unter www.turck.com finden Sie Software-Tools für Programmierung, Konfiguration oder Inbetriebnahme, Datenblätter und CAD-Dateien in vielen Exportformaten.

Die Kontaktdaten der Turck-Niederlassungen weltweit finden Sie auf S. [▶ 39].

3 Zu Ihrer Sicherheit

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik konzipiert. Dennoch gibt es Restgefahren. Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen Sie die Sicherheits- und Warnhinweise beachten. Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheits- und Warnhinweisen übernimmt Turck keine Haftung.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das excom-System wird GSD-basiert über PROFIBUS-DP in ABB Control Builder M integriert.

Das Gerät darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden übernimmt Turck keine Haftung.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nur fachlich geschultes Personal darf das Gerät montieren, installieren, betreiben, parametrieren und instand halten.
- Das Gerät nur in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Bestimmungen, Normen und Gesetzen einsetzen.
- Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen für den industriellen Bereich. Bei Einsatz in Wohnbereichen Maßnahmen treffen, um Funkstörungen zu vermeiden.

3.3 Hinweise zum Ex-Schutz

- Gerät nur mit geeignetem Schutzgehäuse im Ex-Bereich einsetzen.
- Nationale und internationale Vorschriften für den Explosionsschutz beachten.
- Bei Einsatz des Gerätes in Ex-Kreisen muss der Anwender über Kenntnisse im Explosionsschutz (IEC/EN 60079-14 etc.) verfügen.
- Das Gerät nur innerhalb der zulässigen Betriebs- und Umgebungsbedingungen (siehe Zulassungsdaten und Auflagen durch die Ex-Zulassung) einsetzen.
- Nicht genutzte Steckplätze auf dem Modulträger mit Blindmodulen (BM1) bestücken.
- Leitungen und Klemmen mit eigensicheren Stromkreisen kennzeichnen – bei farbiger Kennzeichnung hellblau verwenden. Leitungen und Klemmen von nicht eigensicheren Stromkreisen trennen oder entsprechend isolieren (IEC/EN 60079-14).
- Nachweis der Eigensicherheit durchführen.
- Geräte niemals an eigensichere Stromkreise anschließen, wenn die Geräte zuvor schon einmal an nicht eigensicheren Stromkreisen betrieben wurden.
- Betriebsanleitungen der eingebauten Betriebsmittel beachten.

4 excom-System in ABB Compact Control Builder M integrieren

4.1 Voraussetzungen

4.1.1 Hardware-Voraussetzungen

In diesem Beispiel wird die folgende Hardware verwendet:

ABB-Hardware

- ABB AC 800M Controller

Turck-Hardware

- Modulträger MT08-3G
- Netzteil PSM24-3G.1
- Gateway GDP-IS/FW2.3
- Digitales I/O-Modul DM80EX
- Digitales Ausgangsmodul DO40EX
- Analoges Eingangsmodul AIH40EX
- Analoges Ausgangsmodul AOH40EX
- PROFIBUS-DP-Leitung

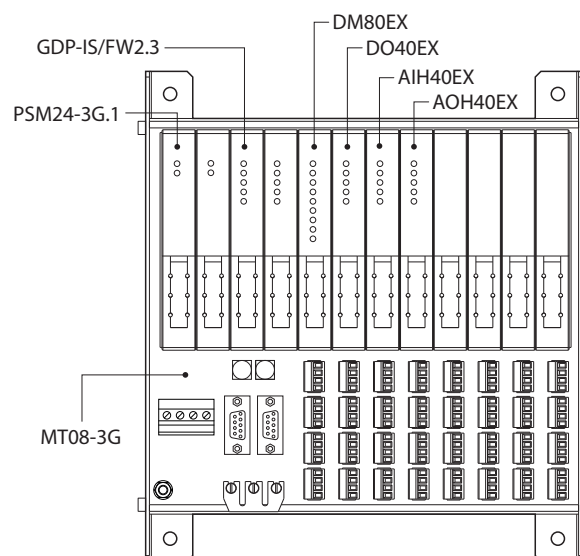


Abb. 1: Beispielhafter Aufbau der excom-Station

4.1.2 Software-Voraussetzungen



HINWEIS

Die GSD-Konfigurationsdatei muss in der Version 1.6.4 vorliegen.

In diesem Beispiel wird die folgende Software verwendet:

ABB-Software

- ABB Compact Control Builder AC 800M
- GSD-Konfigurationsdatei V1.6.4

Turck-Software

- Gateway-Firmware V2.3

4.2 GSD-Konfigurationsdatei installieren

Die GSD-Konfigurationsdatei für das excom-System steht als Zip-Datei unter www.turck.com zum Download bereit.

- ▶ Zip-Datei entpacken.

GSD-Konfigurationsdatei zur Library hinzufügen

Um die GSD-Datei zu installieren, wie folgt vorgehen:

- ▶ **Compact Control Builder AC 800M** starten.
- ▶ Neues Projekt anlegen oder angelegtes Projekt verwenden.
- ▶ Projekt (hier: **Turck_Test**) → **Libraries** aufblenden.
- ▶ Rechtsklick auf **Hardware** ausführen.
- ▶ **New Library...** klicken.

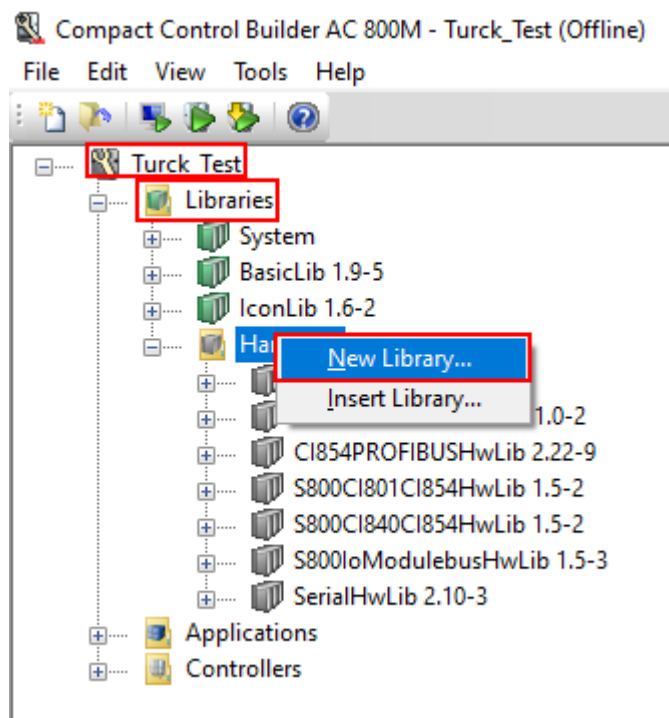


Abb. 2: New Library... öffnen

- ▶ Name (hier: **Turck_excom**) und Speicherort festlegen.
- ▶ **OK** klicken.

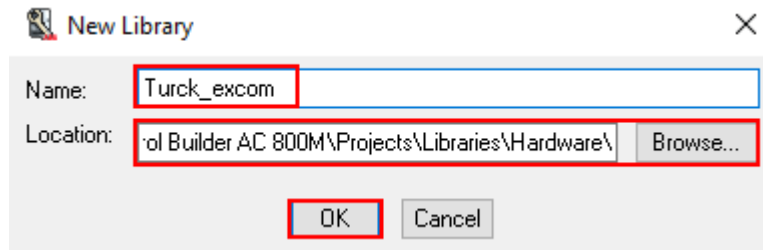


Abb. 3: Name und Speicherort festlegen

- ▶ **Hardware** → **Turck_excom** aufblenden.
- ▶ Rechtsklick auf **Hardware Types** ausführen.
- ▶ **Insert/Replace Hardware Type(s)...** klicken.

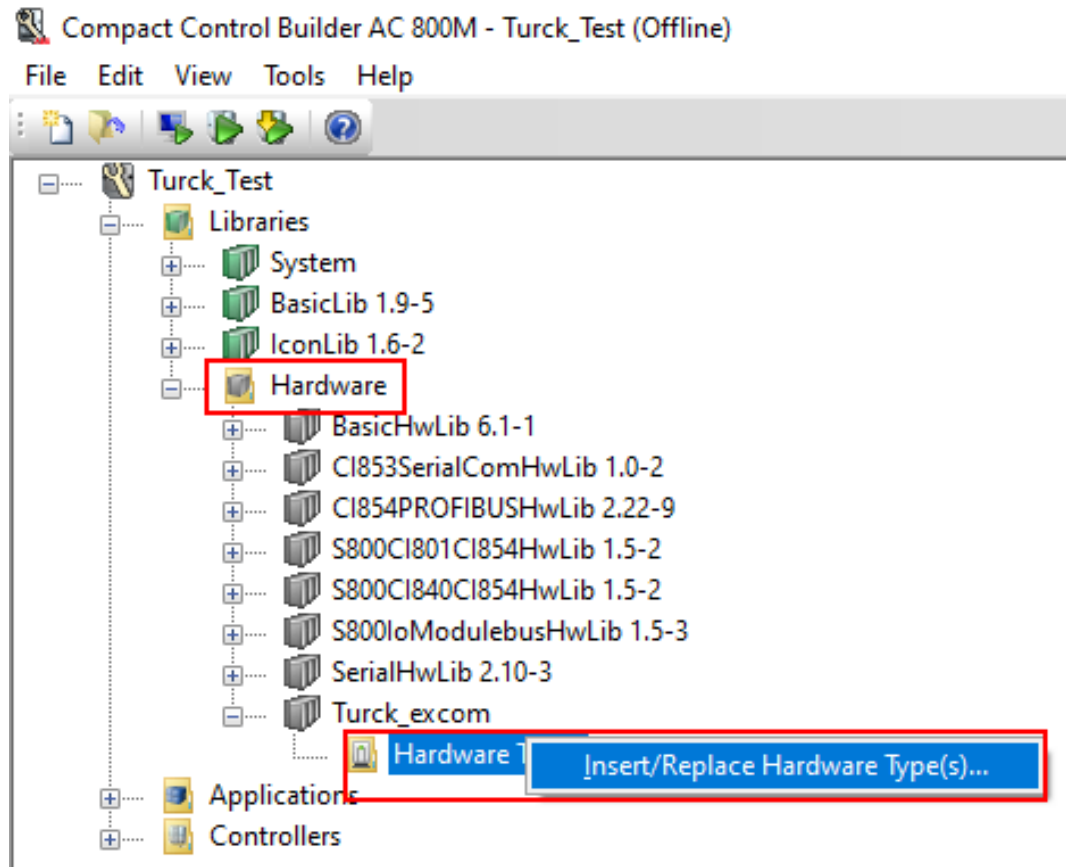


Abb. 4: **Hardware Types** – **Insert/Replace Hardware Type(s)...**

- ⇒ Das Fenster **Insert Hardware Definitions** öffnet sich.

- ▶ Dateityp ***.gs?** im Drop-down-Menü auswählen.
- ▶ GSD-Konfigurationsdatei **T164FF9F.GSD** auswählen.
- ▶ **Open** klicken.

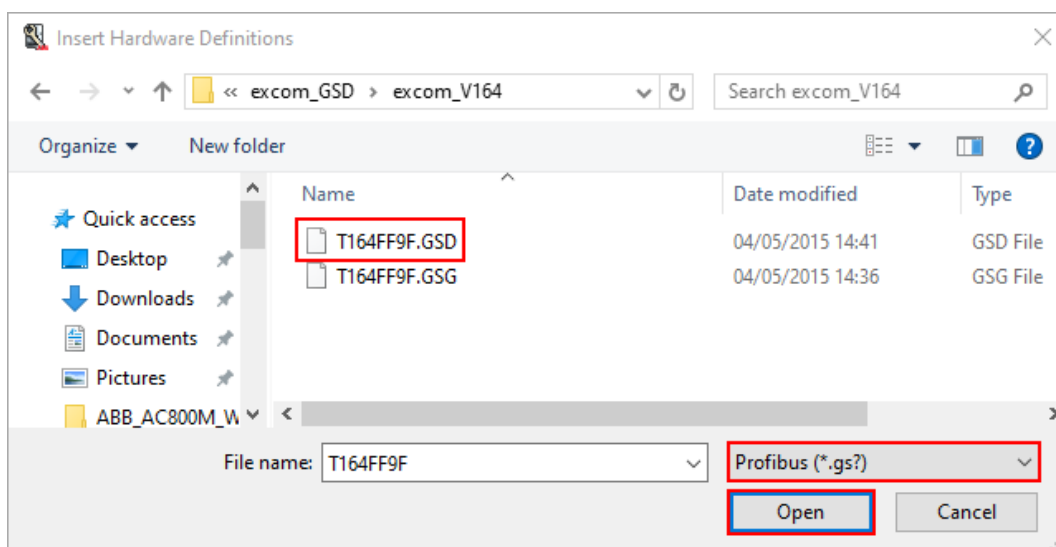


Abb. 5: GSD-Konfigurationsdatei auswählen

4.3 GSD-Signal definieren

Nachdem die GSD-Konfigurationsdatei ausgewählt ist, öffnet sich der **Device Import Wizard**.

- ▶ **Next** klicken.

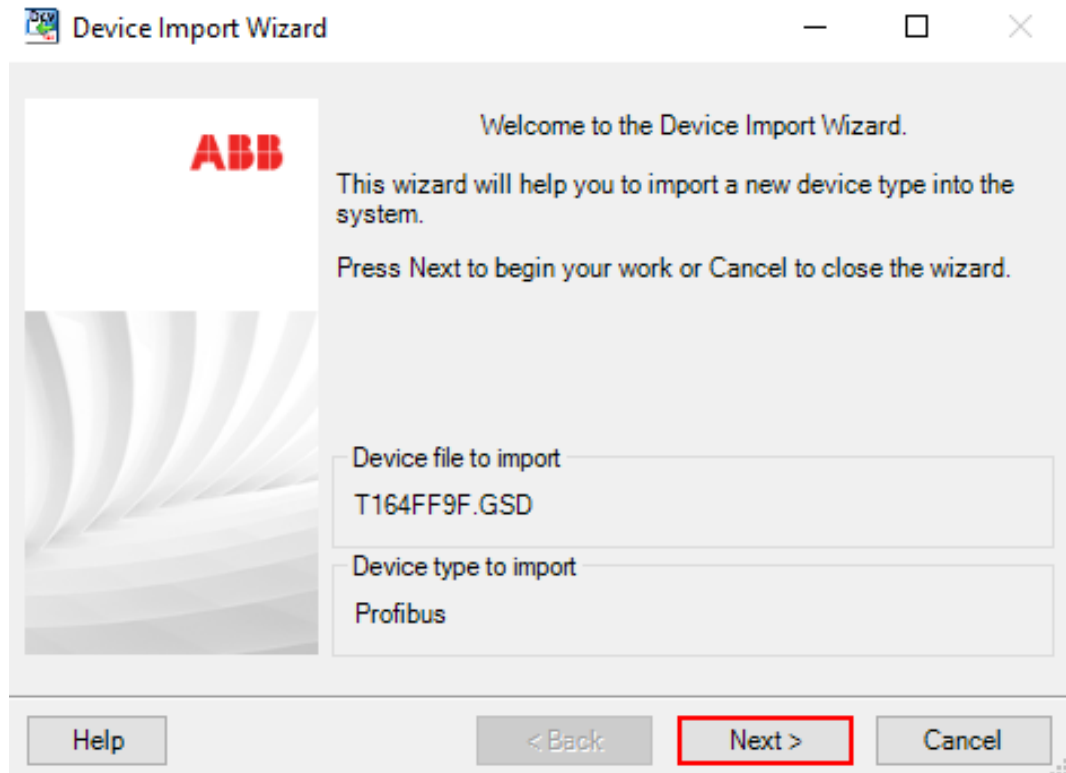


Abb. 6: Device Import Wizard-Fenster

- ▶ Unter **to be used in the system** im Drop-down-Menü **DefaultIOType** auswählen.
- ▶ **Next** klicken.

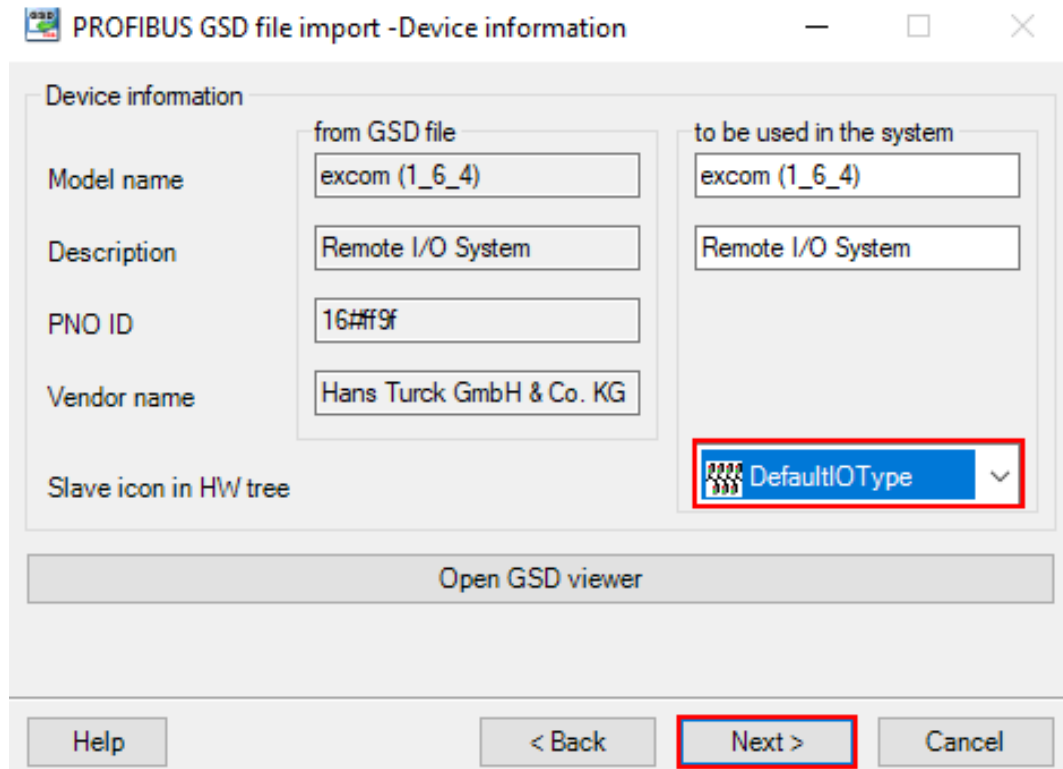


Abb. 7: DefaultIOType auswählen

- ⇒ Das Fenster **PROFIBUS GSD file import - Module selection** öffnet sich.

- ▶ Select all klicken.
- ▶ Next klicken.

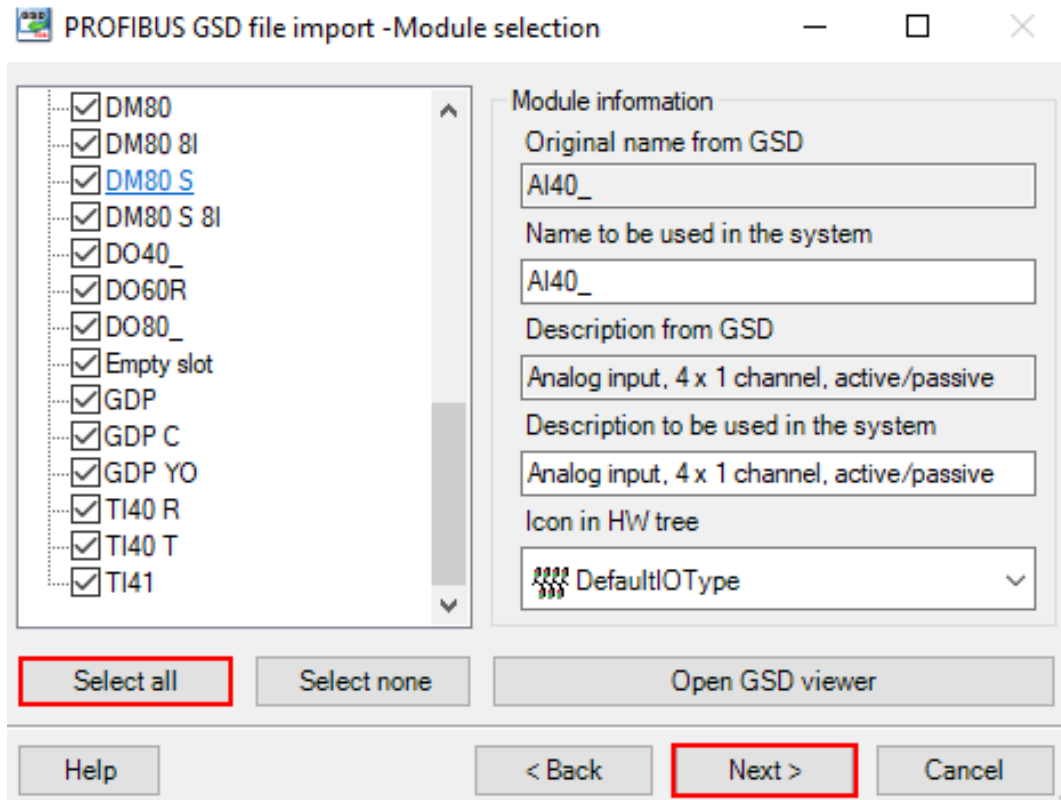


Abb. 8: Fenster PROFIBUS GSD file import - Module selection

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – Parameter settings** prüfen, ob alle Module mit einem grünen Haken markiert sind. Wenn ein oder mehrere Module einen roten Haken aufweisen: Prüfen, ob die Parametereinstellungen von zwei Konfigurationen gleich sind.
- ▶ **Next** klicken.

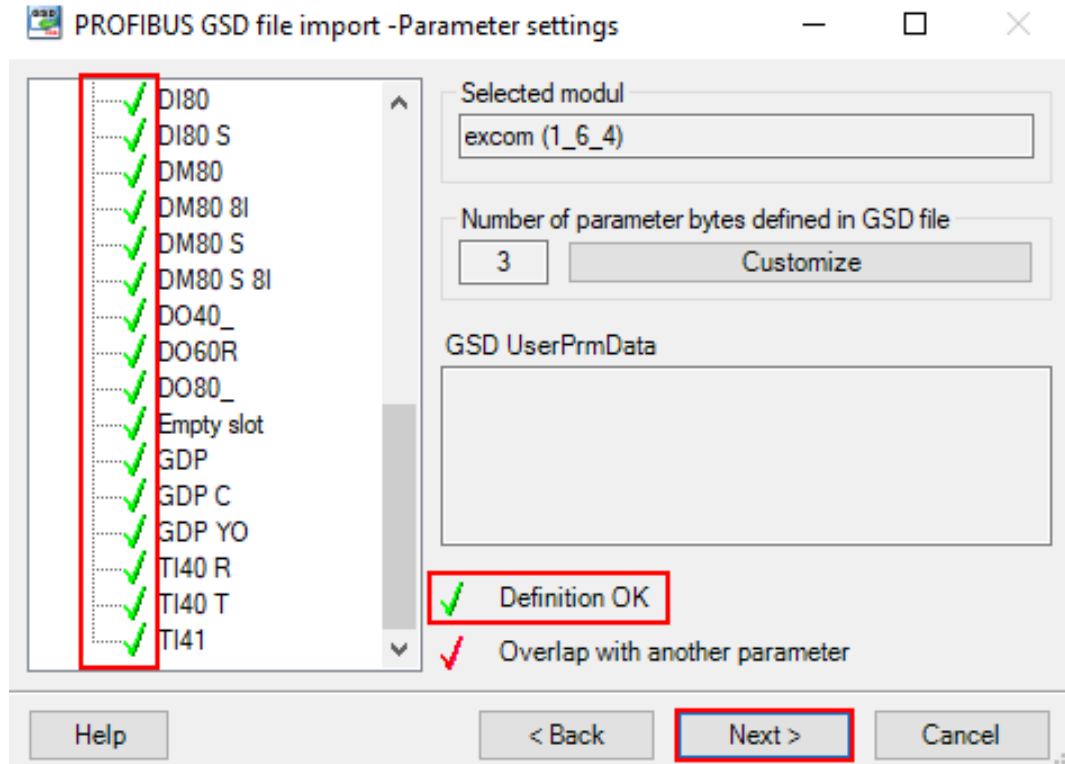


Abb. 9: Alle Module definiert

4.3.1 GSD-Signale für einzelne Module einstellen

Die Einstellungen für die I/O-Signale der Module können in der Systembeschreibung für das excom-I/O-System unter www.turck.com eingesehen werden.

Beispiel: AIH40 1H

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – I/O settings** das Modul **AIH40 1H** in der linken Seitenleiste auswählen.
- ▶ Unter **Manual configuration** auf **Customize input** klicken, um das Modul manuell zu konfigurieren.

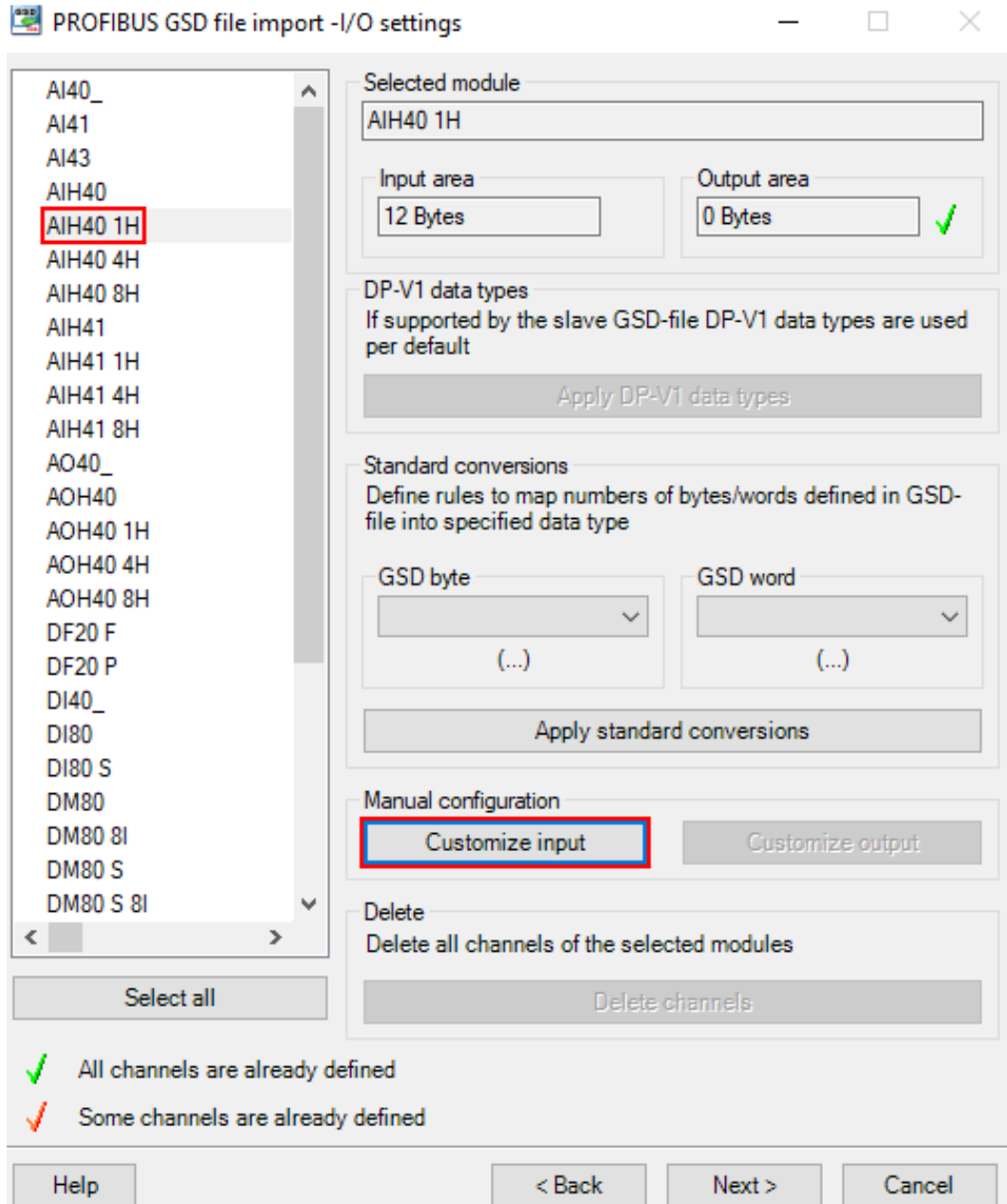


Abb. 10: AIH40 1H manuell konfigurieren

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – In area of AIH40 1H** unter **Input area** 15 Bit für Kanal 1 auswählen. In diesem Beispiel werden Bit 0...6 von Byte 0 und Bit 0...7 von Byte 1 ausgewählt.
- ▶ Das Drop-down-Menü öffnet sich automatisch. **UInt 16=>DInt** auswählen.

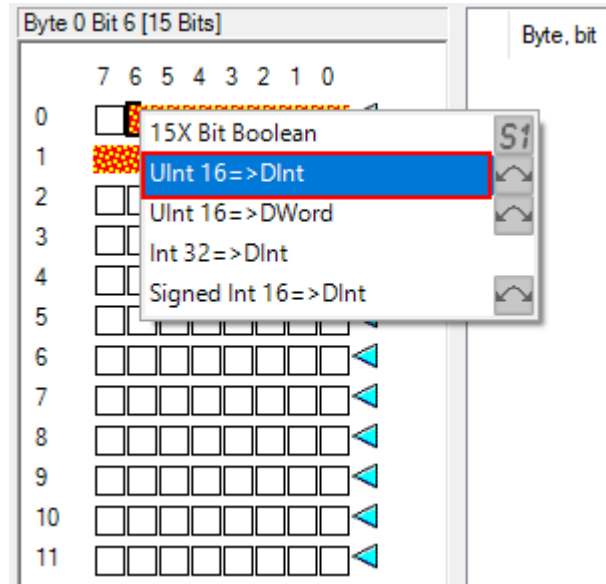


Abb. 11: Im Drop-down-Menü **UInt 16=>DInt** auswählen

- ▶ Bit 7 von Byte 0 als Status-Bit auswählen.
- ▶ Das Drop-down-Menü öffnet sich automatisch. **Bit Boolean =>Bool** auswählen.

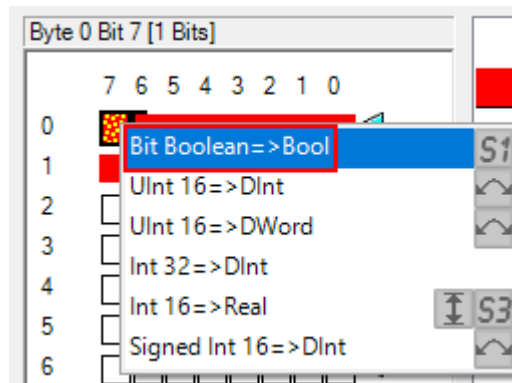


Abb. 12: Im Drop-down-Menü **Bit Boolean =>Bool** auswählen

- ▶ Die anderen drei Kanäle mit den weiteren Bits nach dem gleichen Prinzip konfigurieren. OK klicken.

Die HART-Variable setzt sich aus den Bytes 8...11 zusammen.

- ▶ Unter **Input area** Byte 8...11 auswählen.
- ▶ Das Drop-down-Menü öffnet sich automatisch. **Real 32=>Real** auswählen.

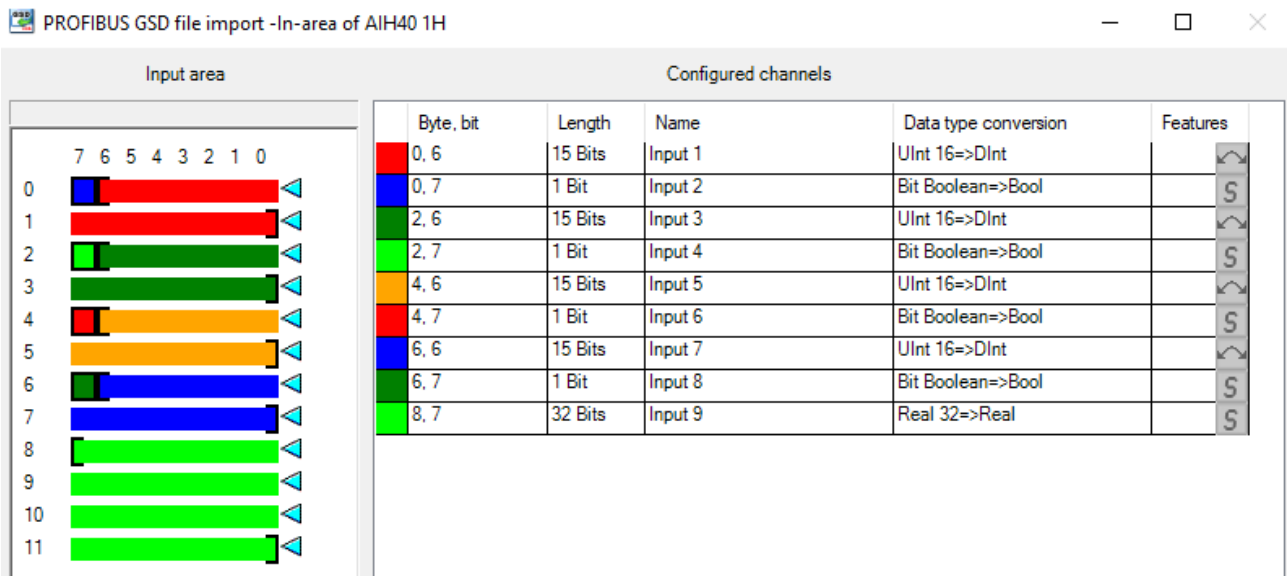


Abb. 13: AIH40 1H – alle Kanäle und HART-Variable sind eingestellt

Beispiel: AOH40

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – I/O settings** das Modul **AOH40** in der linken Seitenleiste auswählen.
- ▶ Unter **Manual configuration** auf **Customize output** klicken, um das Modul manuell zu konfigurieren.

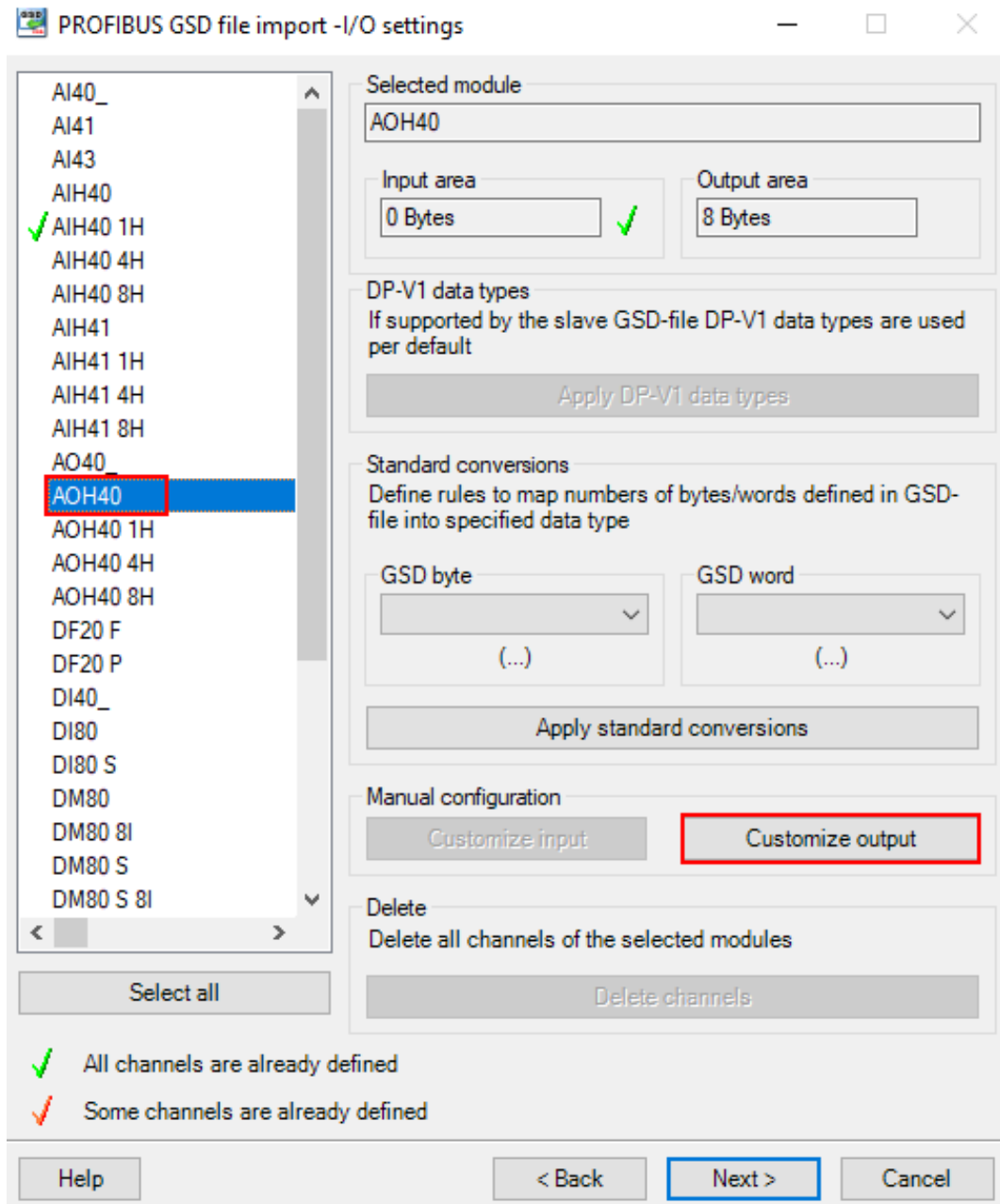


Abb. 14: AOH40 manuell konfigurieren

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – Out-area of AOH40** unter **Output area** 15 Bit für Kanal 1 auswählen. In diesem Beispiel werden Bit 0...6 von Byte 0 und Bit 0...7 von Byte 1 ausgewählt.
- ▶ Das Drop-down-Menü öffnet sich automatisch. **UInt 16=>DInt** auswählen.

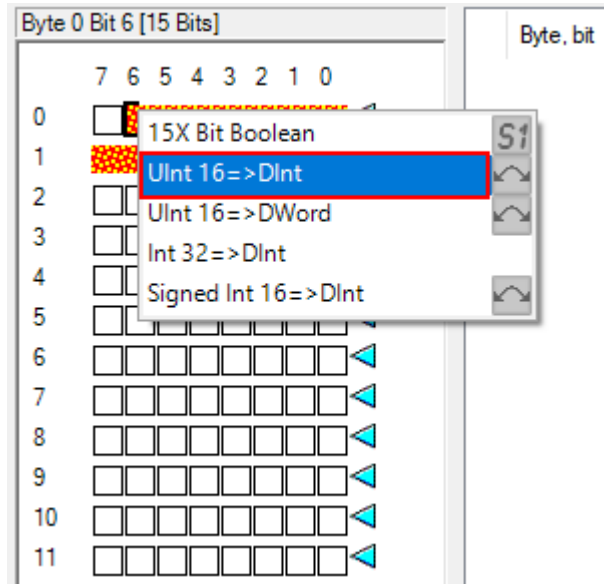


Abb. 15: Im Drop-down-Menü **UInt 16=>DInt** auswählen

- ▶ Die anderen Kanäle mit den weiteren Bits nach dem gleichen Prinzip konfigurieren. OK klicken.

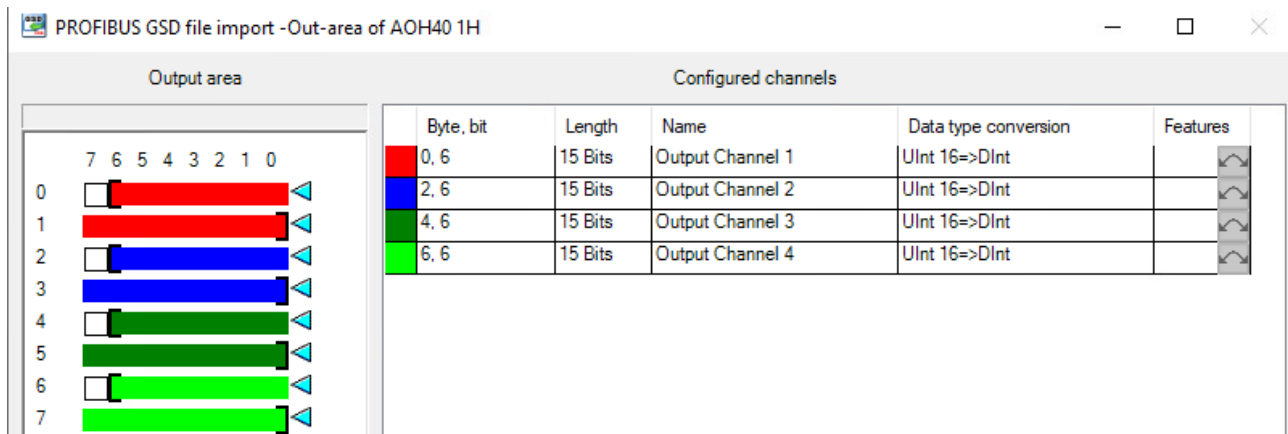


Abb. 16: AOH40 – alle Kanäle sind eingestellt

Beispiel: DM80

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – I/O settings** das Modul **DM80** in der linken Seitenleiste auswählen.
- ▶ Je nach gewünschter Konfiguration unter **Manual configuration** auf **Customize input** oder **Customize output** klicken, um das Modul manuell zu konfigurieren.

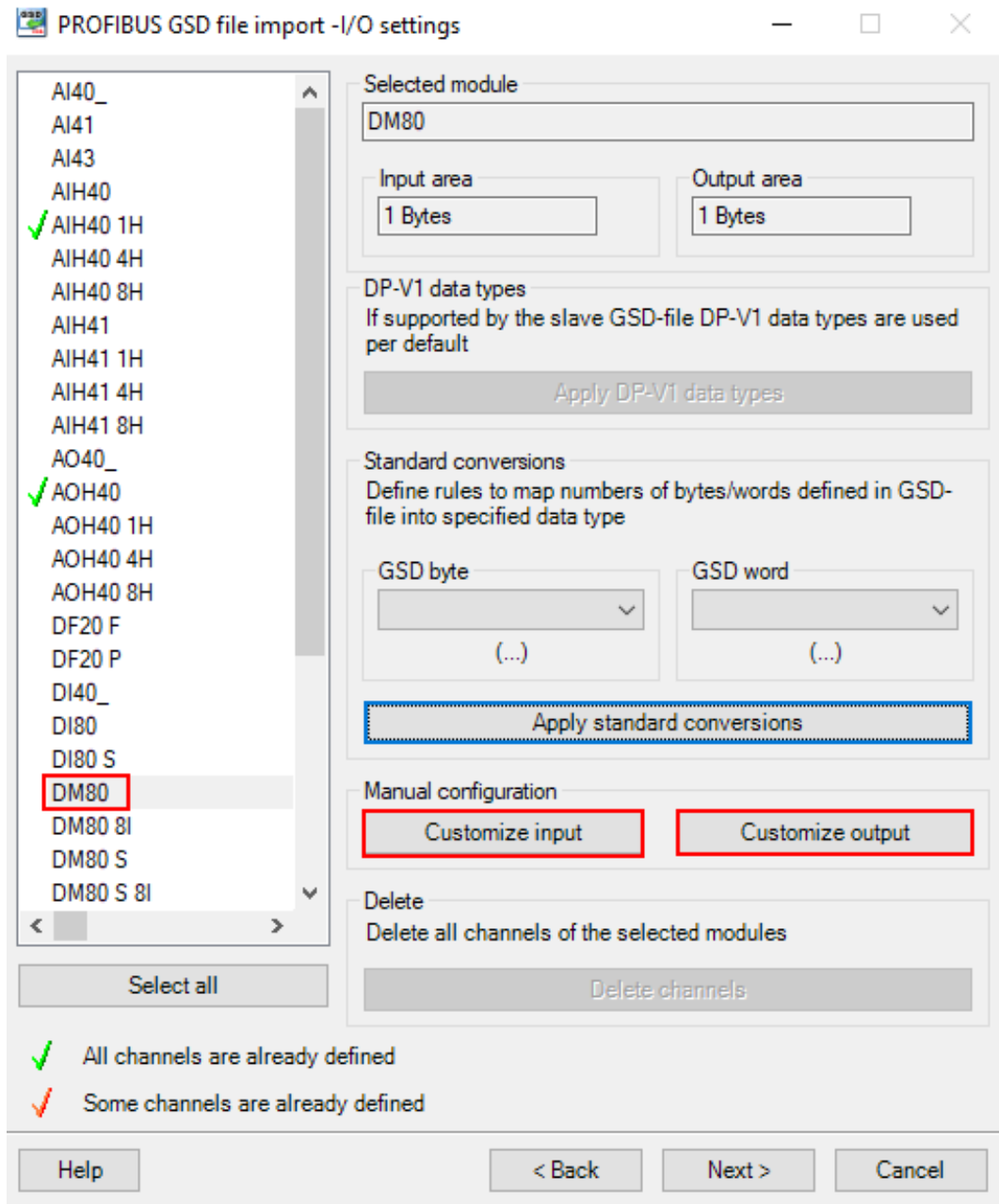


Abb. 17: DM80 manuell konfigurieren

- ▶ Bit 0 für Kanal 1 auswählen.
- ▶ Das Drop-down-Menü öffnet sich automatisch. **8X Bit Boolean** auswählen.

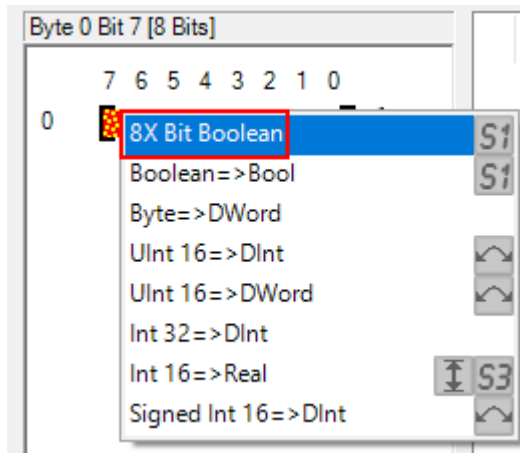


Abb. 18: Im Drop-down-Menü **8X Bit Boolean** auswählen

- ▶ Jedes Bit kann als einzelner Kanal eingestellt. Das Modul DM80 S verfügt pro Kanal über ein zusätzliches Status-Bit.

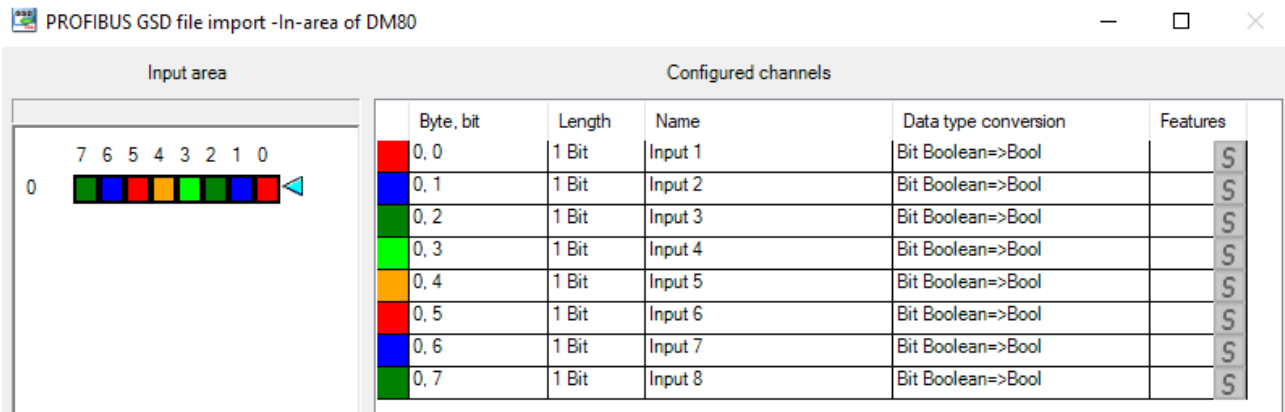


Abb. 19: DM80 – alle Kanäle sind eingestellt

Beispiel: DO40

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – I/O settings** das Modul **DO40_** in der linken Seitenleiste auswählen.
- ▶ Unter **Manual configuration** auf **Customize output** klicken, um das Modul manuell zu konfigurieren.

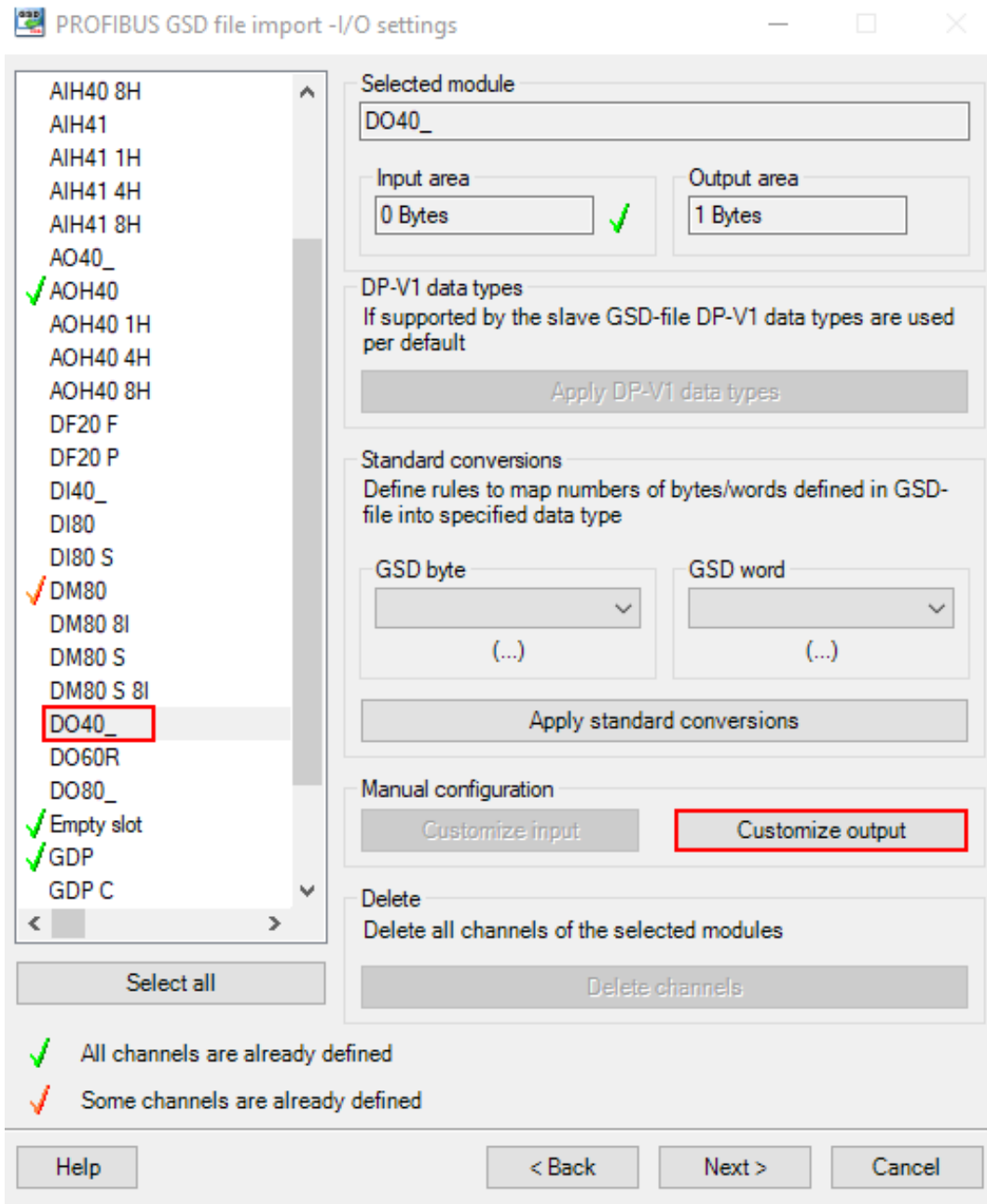


Abb. 20: DO40 manuell konfigurieren

- ▶ Bit 0...3 auswählen.
- ▶ Das Drop-down-Menü öffnet sich automatisch. **4X Bit Boolean** auswählen.

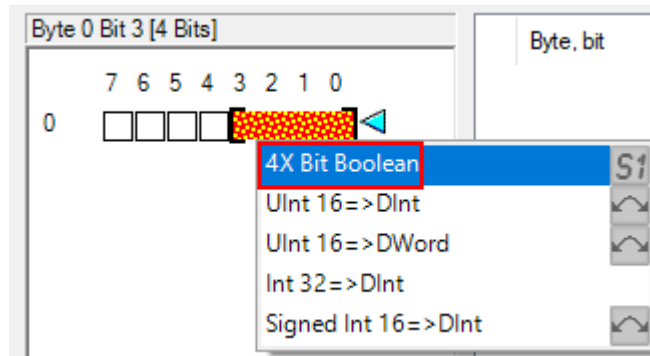


Abb. 21: Im Drop-down-Menü **4X Bit Boolean** einstellen

⇒ Jedes Bit wird als einzelner Kanal ausgewählt.

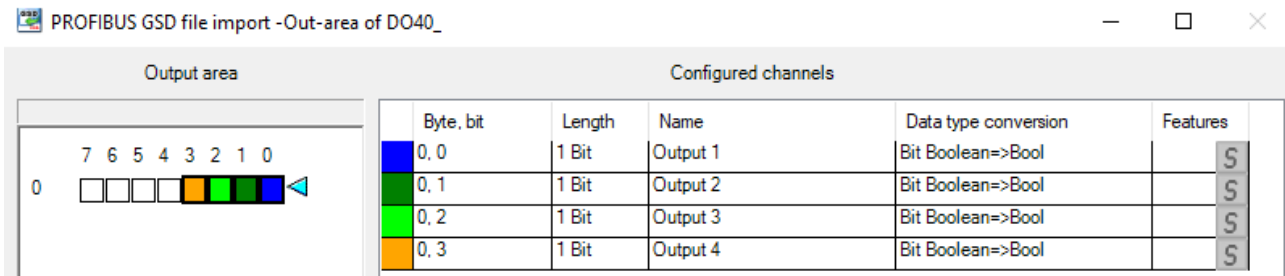


Abb. 22: DO40 – alle Kanäle sind eingestellt

4.3.2 GSD-Signale – Diagnosen einstellen

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – Diagnostics settings** unter **excom (1_6_4)** in der linken Seitenleiste **ChannelDiagCommon** auswählen.
- ▶ Auf der rechten Seite die Haken bei **Enable diagnostics**, **Use identifier area for module diagnostics** und **Map device related diagnostics to module diagnostics** setzen.
- ▶ Wenn das Fenster **Diagnostics pattern confirmation/edit** erscheint, die Standard-einstellungen verwenden und **OK** klicken.

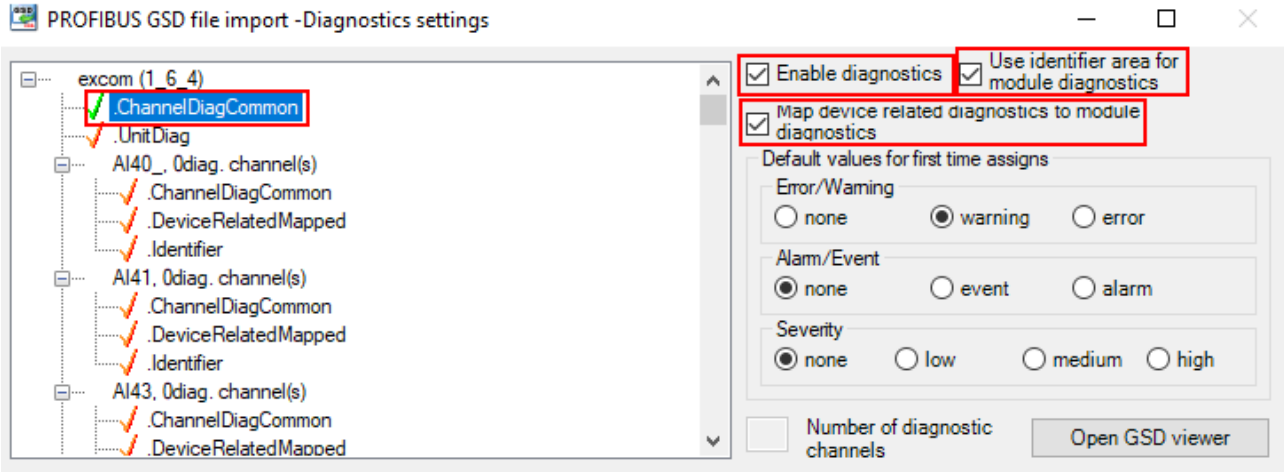


Abb. 23: PROFIBUS GSD file import – Diagnostics settings

- ▶ Im Fenster **PROFIBUS GSD file import – Diagnostics settings** in der linken Seitenleiste das gewünschte Modul auswählen.
- ▶ Unter dem gewünschten Modul (hier: **AIH40 1H**) **ChannelDiagCommon** auswählen.
- ⇒ In der Spalte **Text** werden die verschiedenen Diagnosen angezeigt. In der Spalte **Statusbit** werden die Diagnosen einer Variable zugeordnet.

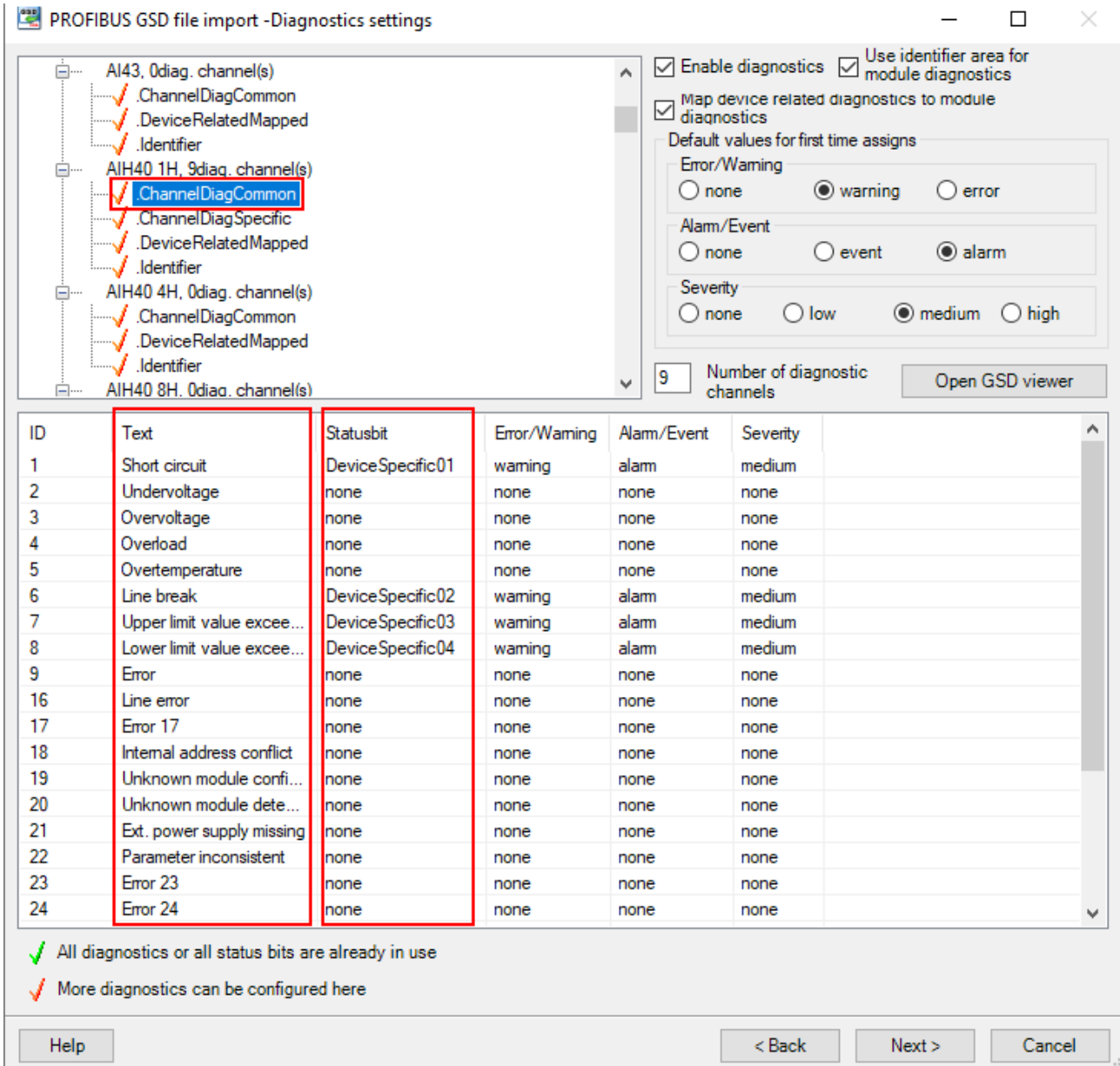


Abb. 24: AIH40 1H – Diagnosen einstellen

Um die Diagnose-Einstellungen auf alle Module anzuwenden:

- ▶ Rechtsklick auf das konfigurierte **ChannelDiagCommon** ausführen.
- ▶ **Apply to all** klicken.

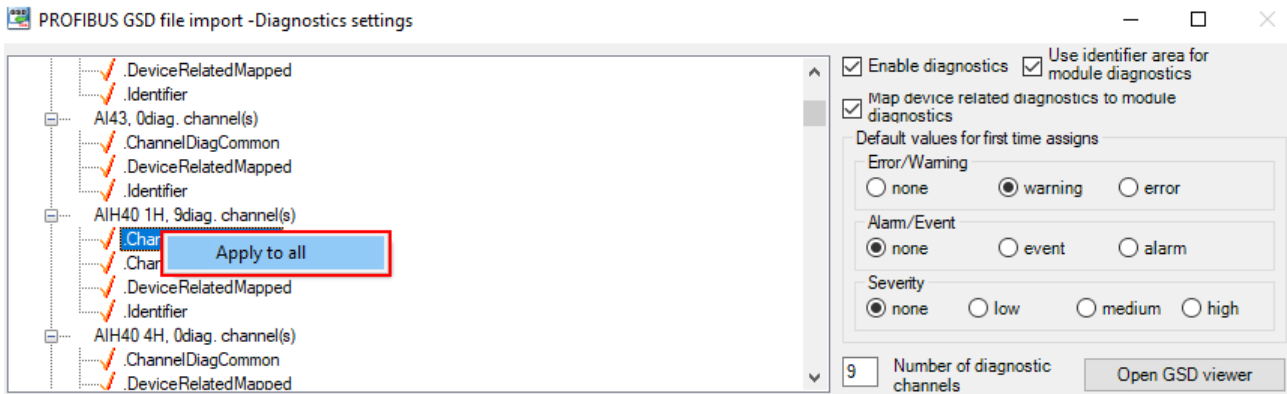


Abb. 25: Diagnose-Einstellungen auf alle Module anwenden

- ⇒ Die Diagnose-Einstellungen werden auf alle Module angewendet.
- ▶ In der Systembeschreibung für das excom-I/O-System prüfen, welche Diagnose-Informationen übermittelt werden.

4.4 excom-I/O-Module zur AC 800M hinzufügen

GSD-Konfigurationsdatei in die AC 800M einfügen

- ▶ Im **ABB Compact Control Builder AC 800M** Rechtsklick auf den PROFIBUS-Controller (hier: **NEWTON CI854**) ausführen.
- ⇒ Das Fenster **Insert UNIT for CI854** öffnet sich.
- ▶ Rechtsklick auf **excom (1_6_4)** ausführen.
- ▶ **Insert** klicken.

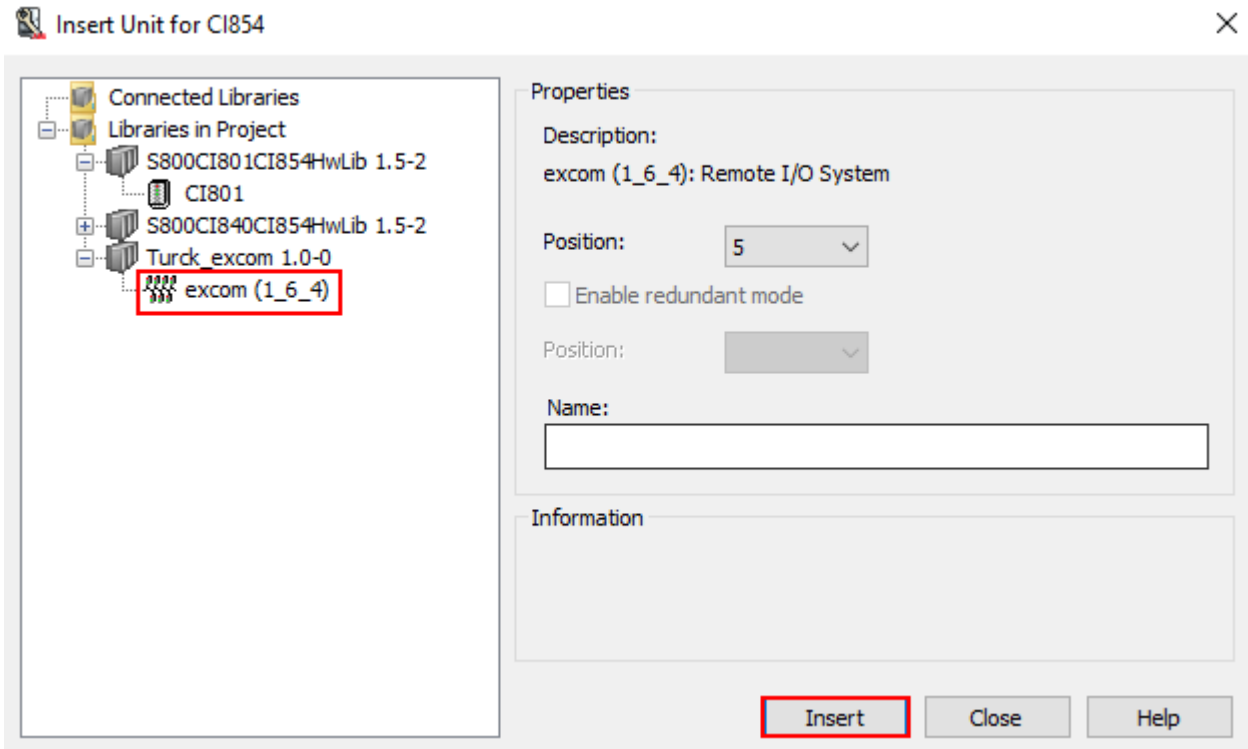


Abb. 26: Fenster **Insert UNIT for CI854**

- ▶ Das Abfrage-Fenster mit **Yes** bestätigen.

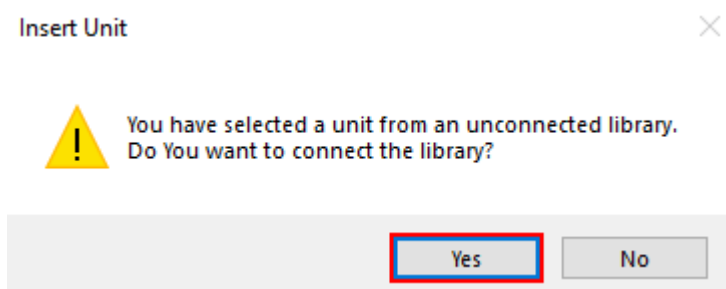


Abb. 27: Abfrage-Fenster – **Insert Unit**

- ▶ Die im Modulträger gesteckten Module in der linken Seitenleiste auswählen.
- ▶ Die excom-Station entsprechend dem physikalischen Aufbau einrichten. Die entsprechende Position auf dem Modulträger beachten (hier: **GDP C – Position: 0**).
- ▶ **Insert** klicken.

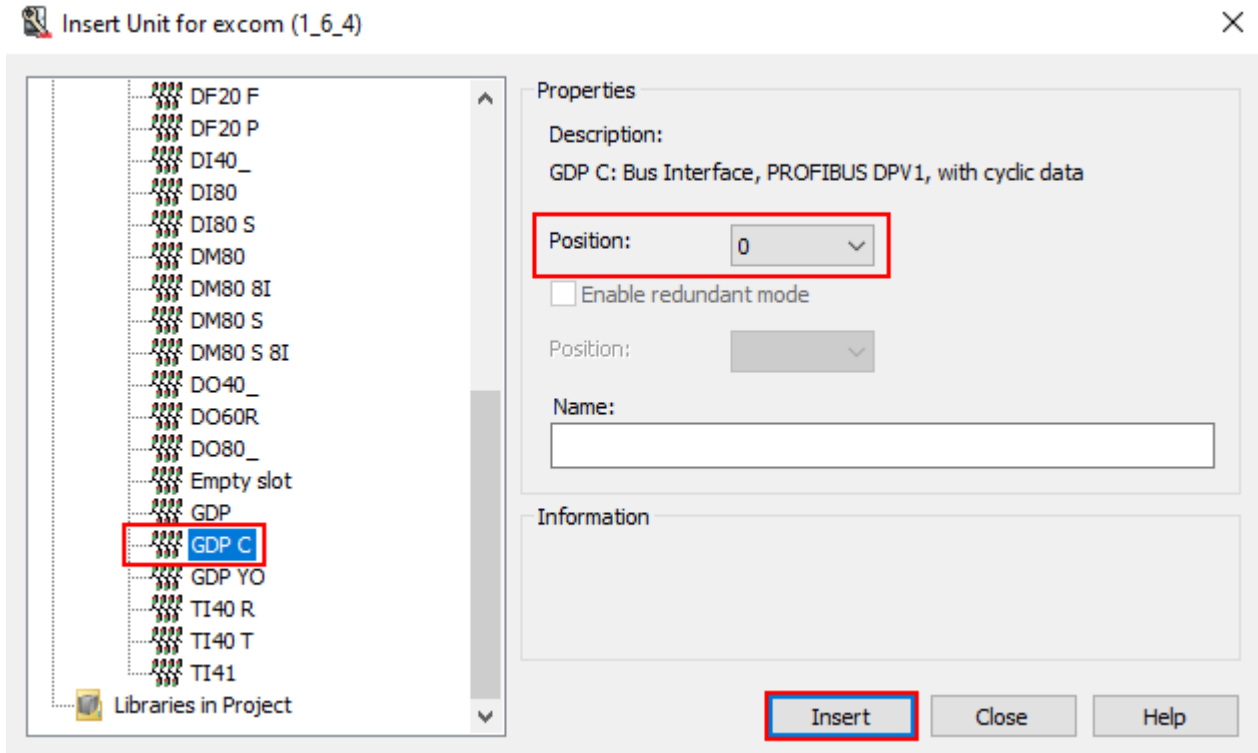


Abb. 28: Beispiel: GDP C – Position 0

4.5 excom-I/O-Module parametrieren

- ▶ Im Control Builder AC 800M unter **Controllers** → **excom (1_6_4)** das Modul auswählen (hier: **GDP C**).
- ▶ Rechtsklick auf das Modul ausführen.
- ▶ **Editor** klicken.
- ⇒ Das Fenster **Hardware – PLC_1.1.5.0** öffnet sich.

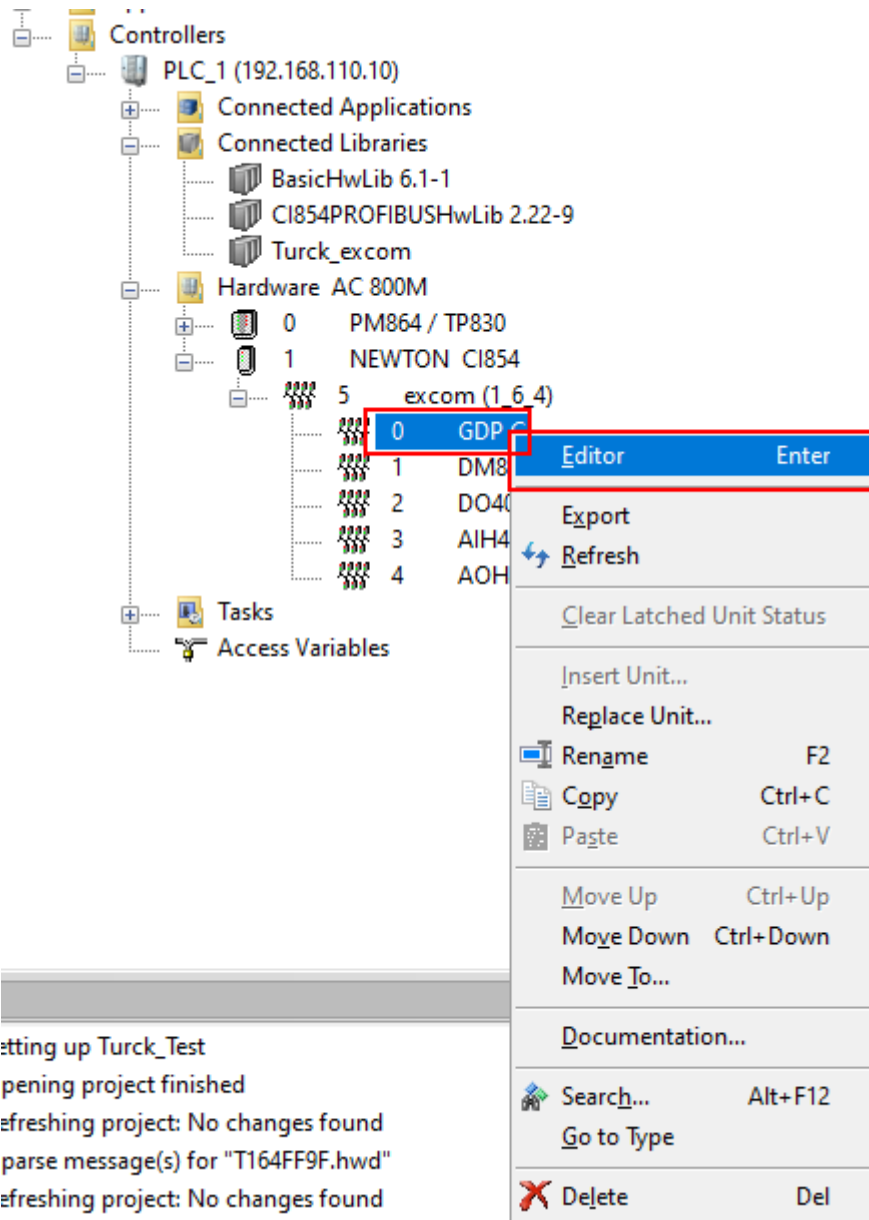


Abb. 29: Modul auswählen

- ▶ Im Register **Settings** klicken.
- ⇒ In der Spalte **Parameter** können die verschiedenen Parameter eingesehen werden. Die Werte der jeweiligen Parameter können unter **Value** eingestellt werden.

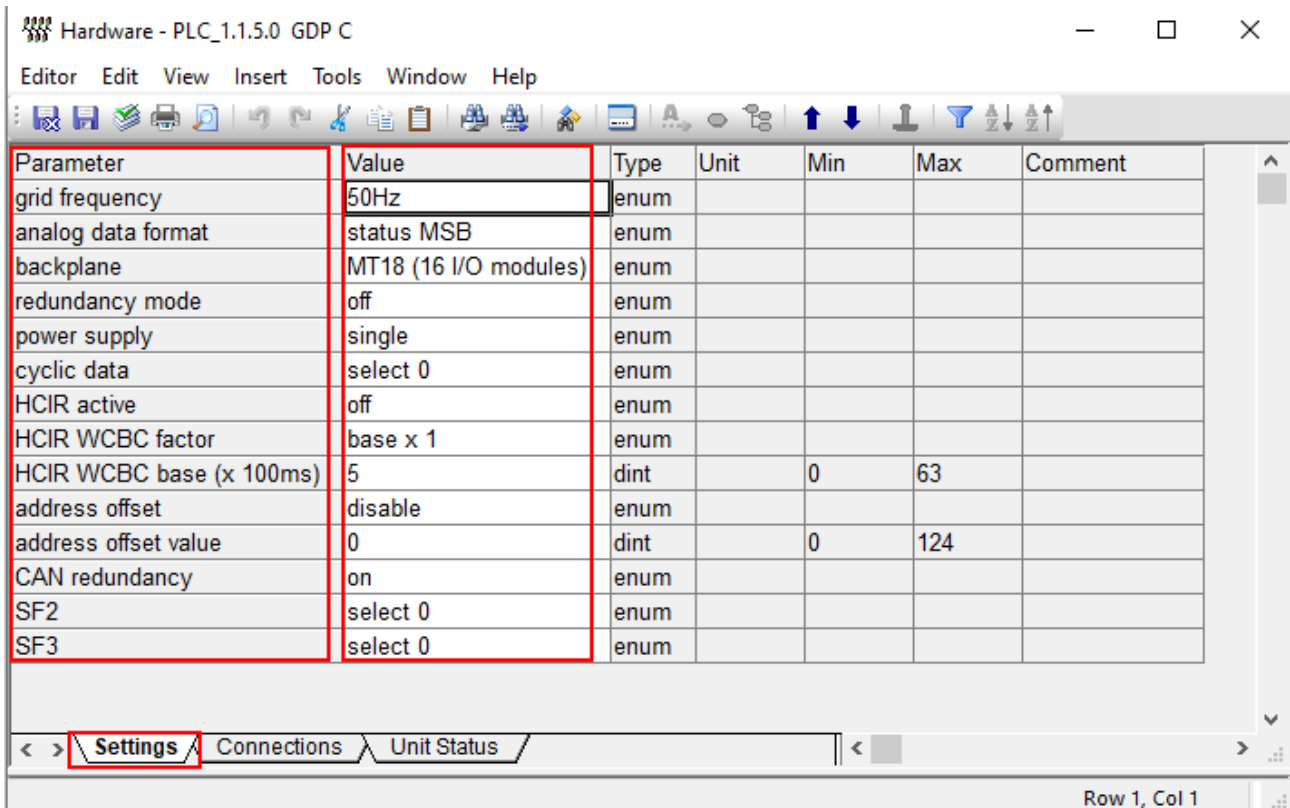


Abb. 30: Parameter am Beispiel des Gateways einstellen

4.6 I/O-Daten konfigurieren

- ▶ Unter **Turck_test** → **Applications** aufblenden.
- ▶ Unter **Application_1 – (PLC_1.Normal)** Rechtsklick auf **Diagrams** ausführen.
- ▶ **New Diagram...** klicken.

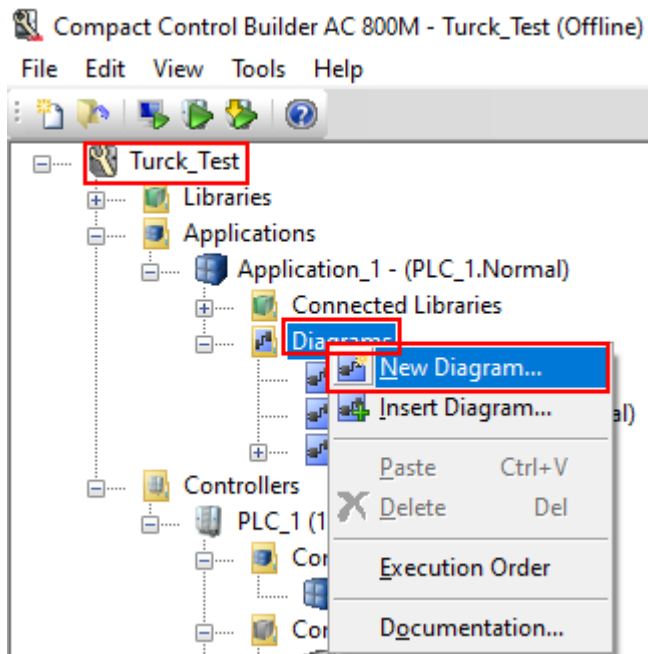


Abb. 31: Diagrams – New Diagram...

- ▶ Registerkarte **Variables** wählen.
- ▶ In der Spalte **Data Type** den Datentyp einstellen, der beim GSD-Signal-Import ausgewählt wurde.

Diagram - Application_1.Turck_Test

Editor Edit View Insert Tools Window Help

| | Name | Data Type | Start Attribute | Attributes |
|----|-----------|-----------|-----------------|------------|
| 1 | AIH40_CH1 | dint | retain | hidden |
| 2 | AIH40_CH2 | dint | retain | hidden |
| 3 | AIH40_CH3 | dint | retain | hidden |
| 4 | AIH40_CH4 | dint | retain | hidden |
| 5 | DM80_CH1 | bool | retain | hidden |
| 6 | DM80_CH2 | bool | retain | hidden |
| 7 | DM80_CH3 | bool | retain | hidden |
| 8 | DM80_CH4 | bool | retain | hidden |
| 9 | | | | |
| 10 | | | | |
| 11 | | | | |
| 12 | | | | |
| 13 | | | | |
| 14 | | | | |
| 15 | | | | |
| 16 | | | | |
| 17 | | | | |
| 18 | | | | |
| 19 | | | | |
| 20 | | | | |
| 21 | | | | |
| 22 | | | | |

< > **Variables** Communication Variables Signals Functi

Abb. 32: **Variables** – Datentyp einstellen

Modul-Editor

- ▶ Im **ABB Compact Control Builder AC 800M** unter **Controllers** → **excom (1_6_4)** das Modul auswählen (hier: **AIH40 1H**).
- ▶ Rechtsklick auf das Modul ausführen.
- ▶ **Editor** klicken.
- ⇒ Das Fenster **Hardware – PLC_1.1.5.0** öffnet sich.
- ▶ Im Register **Connections** klicken.
- ▶ Über das Icon **Insert Path from Tree** die gewünschte Variable auswählen und dem Kanal zuweisen.

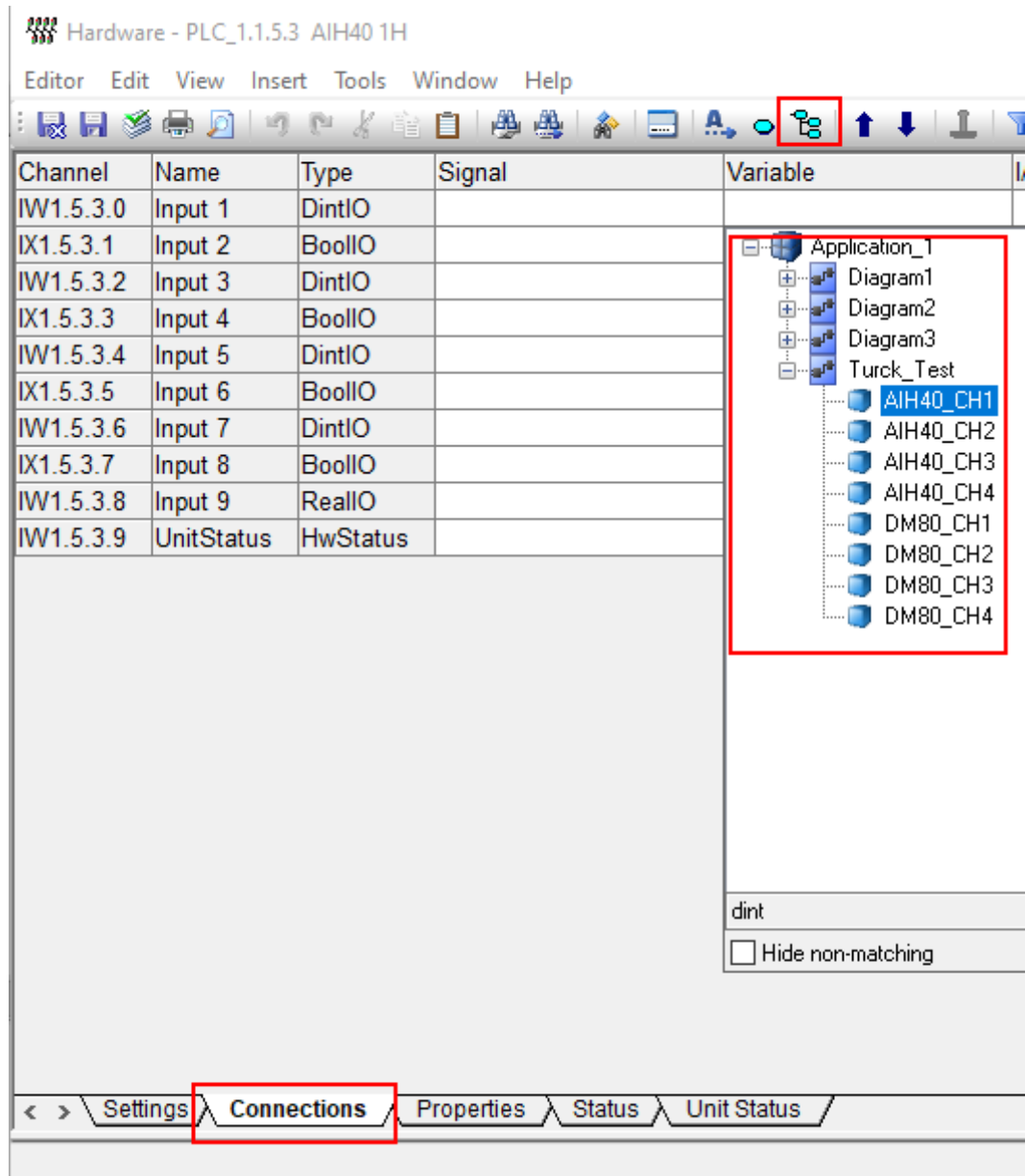


Abb. 33: Variable dem Kanal zuweisen

4.7 Aktuelle Konfiguration in die AC 800M laden

Nachdem das excom-System konfiguriert und parametrisiert ist, muss die aktuelle Konfiguration in die Systemsteuerung geladen werden. Wenn die eingestellten Variablen nicht in der Applikation verwendet werden, gibt das System eine Fehlermeldung aus.

- ▶ In der Menüleiste das Icon **Download Project and Go Online** klicken.

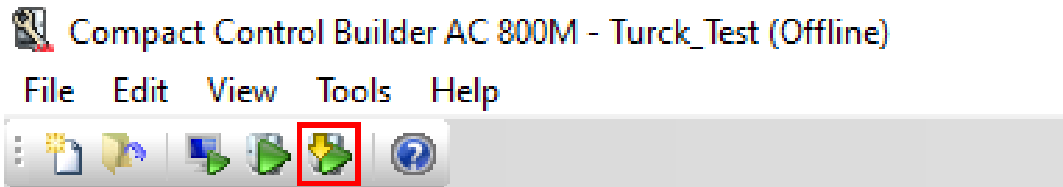


Abb. 34: Menüleiste – XY

- ⇒ Das Fenster **Compact Control Builder AC 800N - Turck_Test (Online)** öffnet sich.

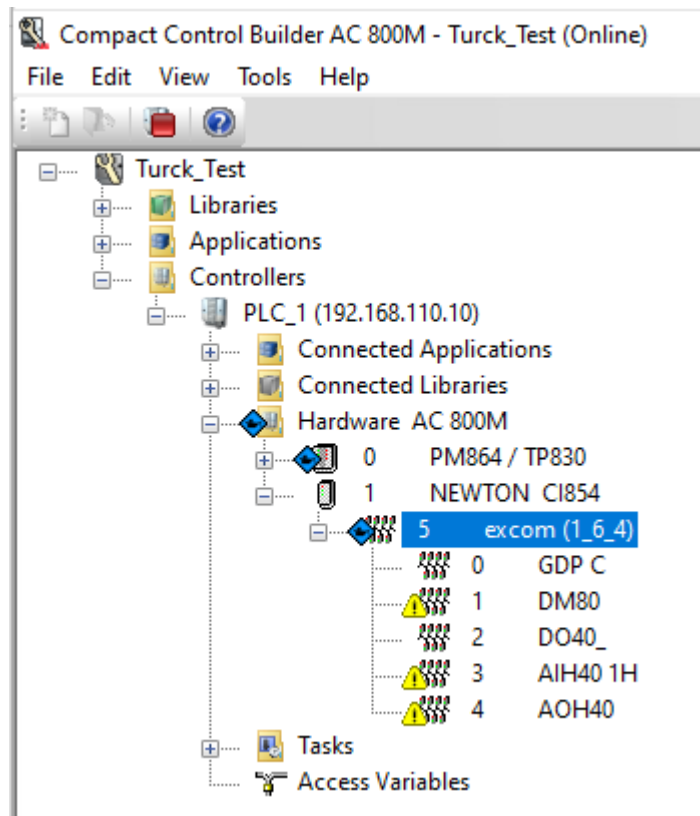


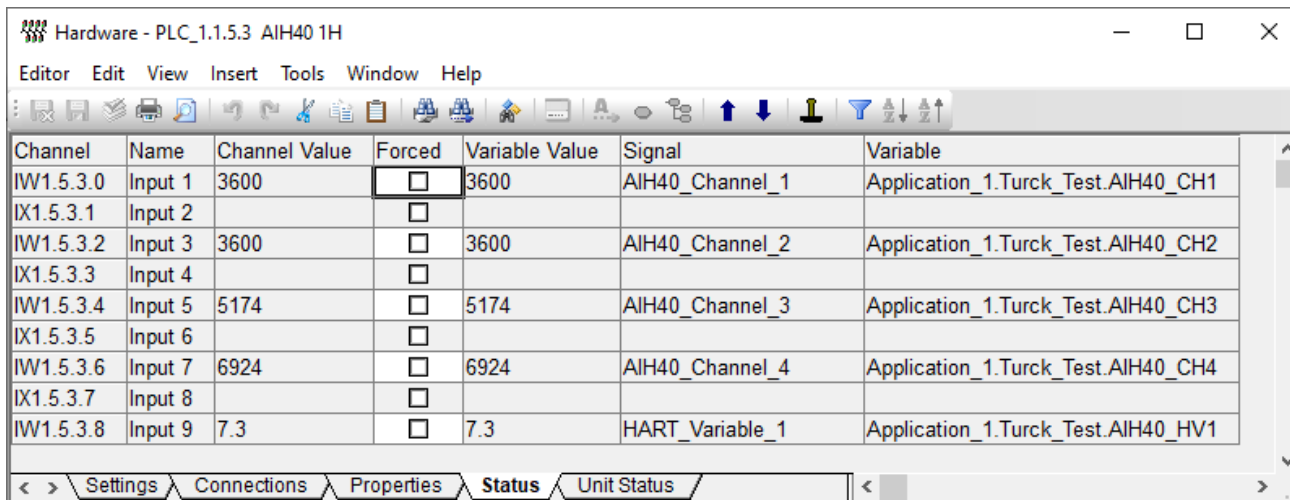
Abb. 35: Fenster Compact Control Builder AC 800N - Turck_Test (Online)

4.8 Online-Modus

Nach dem Download wechselt die Ansicht in den Online-Modus.

Im Online-Modus können die Diagnose-Informationen und eingelesenen Daten der verwendeten Module ausgelesen werden.

In diesem Beispiel stellen **Input 1**, **Input 3**, **Input 5** und **Input 7** den gemessenen Eingangstrom dar. **Input 1** und **Input 3** zeigen zusätzlich den Ersatzwert an. **Input 9** stellt die HART-Variable dar.



The screenshot shows a software window titled 'Hardware - PLC_1.1.5.3 AIH40 1H'. The window has a menu bar (Editor, Edit, View, Insert, Tools, Window, Help) and a toolbar with various icons. Below the toolbar is a table with the following data:

| Channel | Name | Channel Value | Forced | Variable Value | Signal | Variable |
|-----------|---------|---------------|--------------------------|----------------|-----------------|-----------------------------------|
| IW1.5.3.0 | Input 1 | 3600 | <input type="checkbox"/> | 3600 | AIH40_Channel_1 | Application_1.Turck_Test.AI40_CH1 |
| IX1.5.3.1 | Input 2 | | <input type="checkbox"/> | | | |
| IW1.5.3.2 | Input 3 | 3600 | <input type="checkbox"/> | 3600 | AIH40_Channel_2 | Application_1.Turck_Test.AI40_CH2 |
| IX1.5.3.3 | Input 4 | | <input type="checkbox"/> | | | |
| IW1.5.3.4 | Input 5 | 5174 | <input type="checkbox"/> | 5174 | AIH40_Channel_3 | Application_1.Turck_Test.AI40_CH3 |
| IX1.5.3.5 | Input 6 | | <input type="checkbox"/> | | | |
| IW1.5.3.6 | Input 7 | 6924 | <input type="checkbox"/> | 6924 | AIH40_Channel_4 | Application_1.Turck_Test.AI40_CH4 |
| IX1.5.3.7 | Input 8 | | <input type="checkbox"/> | | | |
| IW1.5.3.8 | Input 9 | 7.3 | <input type="checkbox"/> | 7.3 | HART_Variable_1 | Application_1.Turck_Test.AI40_HV1 |

At the bottom of the window, there is a tabbed interface with the following tabs: Settings, Connections, Properties, Status (selected), and Unit Status.

Abb. 36: Diagnose-Informationen und Daten im Online-Modus auslesen

5 Turck-Niederlassungen – Kontaktdaten

| | |
|-----------------------|---|
| Deutschland | Hans Turck GmbH & Co. KG Witzlebenstraße 7, 45472 Mülheim an der Ruhr www.turck.de |
| Australien | Turck Australia Pty Ltd Building 4, 19-25 Duerdin Street, Notting Hill, 3168 Victoria www.turck.com.au |
| Belgien | TURCK MULTIPROX Lion d'Orweg 12, B-9300 Aalst www.multiprox.be |
| Brasilien | Turck do Brasil Automação Ltda. Rua Anjo Custódio Nr. 42, Jardim Anália Franco, CEP 03358-040 São Paulo www.turck.com.br |
| China | Turck (Tianjin) Sensor Co. Ltd. 18,4th Xinghuazhi Road, Xiqing Economic Development Area, 300381 Tianjin www.turck.com.cn |
| Frankreich | TURCK BANNER S.A.S. 11 rue de Courtalin Bat C, Magny Le Hongre, F-77703 MARNE LA VALLEE Cedex 4 www.turckbanner.fr |
| Großbritannien | TURCK BANNER LIMITED Blenheim House, Hurricane Way, GB-SS11 8YT Wickford, Essex www.turckbanner.co.uk |
| Indien | TURCK India Automation Pvt. Ltd. 401-403 Aurum Avenue, Survey. No 109 /4, Near Cummins Complex, Baner-Balewadi Link Rd., 411045 Pune - Maharashtra www.turck.co.in |
| Italien | TURCK BANNER S.R.L. Via San Domenico 5, IT-20008 Bareggio (MI) www.turckbanner.it |
| Japan | TURCK Japan Corporation Syuuhou Bldg. 6F, 2-13-12, Kanda-Sudacho, Chiyoda-ku, 101-0041 Tokyo www.turck.jp |
| Kanada | Turck Canada Inc. 140 Duffield Drive, CDN-Markham, Ontario L6G 1B5 www.turck.ca |
| Korea | Turck Korea Co, Ltd. B-509 Gwangmyeong Technopark, 60 Haan-ro, Gwangmyeong-si, 14322 Gyeonggi-Do www.turck.kr |
| Malaysia | Turck Banner Malaysia Sdn Bhd Unit A-23A-08, Tower A, Pinnacle Petaling Jaya, Jalan Utara C, 46200 Petaling Jaya Selangor www.turckbanner.my |

| | |
|--------------------|--|
| Mexiko | Turck Comercial, S. de RL de CV Blvd. Campestre No. 100, Parque Industrial SERVER, C.P. 25350 Arteaga, Coahuila www.turck.com.mx |
| Niederlande | Turck B. V. Ruiterlaan 7, NL-8019 BN Zwolle www.turck.nl |
| Österreich | Turck GmbH Graumanngasse 7/A5-1, A-1150 Wien www.turck.at |
| Polen | TURCK sp.z.o.o. Wroclawska 115, PL-45-836 Opole www.turck.pl |
| Rumänien | Turck Automation Romania SRL Str. Siriului nr. 6-8, Sector 1, RO-014354 Bucuresti www.turck.ro |
| Russland | TURCK RUS OOO 2-nd Pryadilnaya Street, 1, 105037 Moscow www.turck.ru |
| Schweden | Turck Sweden Office Fabriksstråket 9, 433 76 Jonsered www.turck.se |
| Singapur | TURCK BANNER Singapore Pte. Ltd. 25 International Business Park, #04-75/77 (West Wing) German Centre, 609916 Singapore www.turckbanner.sg |
| Südafrika | Turck Banner (Pty) Ltd Boeing Road East, Bedfordview, ZA-2007 Johannesburg www.turckbanner.co.za |
| Tschechien | TURCK s.r.o. Na Brne 2065, CZ-500 06 Hradec Králové www.turck.cz |
| Türkei | Turck Otomasyon Ticaret Limited Sirketi Inönü mah. Kayisdagi c., Yesil Konak Evleri No: 178, A Blok D:4, 34755 Kadiköy/ Istanbul www.turck.com.tr |
| Ungarn | TURCK Hungary kft. Árpád fejedelem útja 26-28., Óbuda Gate, 2. em., H-1023 Budapest www.turck.hu |
| USA | Turck Inc. 3000 Campus Drive, USA-MN 55441 Minneapolis www.turck.us |

TURCK

Over 30 subsidiaries and over
60 representations worldwide!

100041343 | 2022/06



www.turck.com